

Junge Mündener für Niedersachsen

Kanurennsport: Paula Franklin schneidet als Sechste im Ländervergleichswettkampf am besten ab



Mündener Kanuten in der niedersächsischen Schüler-B-Auswahl: Moritz Nink (von links), Marko Broda, Paula Franklin, Jula Spielmeyer mit ihrem Trainer Volker Meng.

Foto: nh

MAGDEBURG. Aufgrund ihrer sehr guten Leistungen in der Wettkampfsaison 2010 und eines letzten Schüler B Lehrgangs im Hannoveraner Landesleistungszentrums wurden die Mündener Kanuten Moritz Nink, Marko Broda, Paula Franklin und Julia Spielmeyer in die niedersächsische Auswahlmannschaft des Landeskanoverbandes berufen.

Sie führen zusammen mit drei weiteren B-Schülern aus Bramsche und Verden zum Schüler-B-Ländervergleichswettkampf nach Magdeburg. Obwohl die Mündener Kanuten mit zehn und elf Jahren die mit Abstand jüngsten Teil-

nehmer des Wettkampfes waren, präsentierten sie sich in hervorragender Verfassung und mischten das fast durchweg zwölfjährige Teilnehmerfeld auf.

Moritz Nink belegte beim Laufen und in dem geforderten Athletik-Teil jeweils Platz drei. Marko Broda wurde beim Laufen mit persönlicher Bestzeit Achter und Zwölfter beim Athletiktest. Paula Franklin wurde beim laufen hervorragende Zweite und wurde in der Athletik Siebte. Jula Spielmeyer erkämpfte sich ebenfalls mit persönlichen Bestleistungen jeweils den zehnten Platz.

Bei sehr kalten Witterungsbedingungen ging es dann am darauf folgenden Sonntag in die Paddelwettbewerbe auf die Zoll-Elbe.

In ihrem letzten Paddelwettbewerb des Jahres legten die Mündener Kanuten noch einmal alles hinein und führen zum Jahresabschluss noch einmal zum Teil persönliche Bestzeiten über die 200 und 2000m Strecke. Am Ende eines hervorragend geführten zweitägigen Länder-Vergleichswettkampfes wurde Paula Franklin Sechste, Moritz Nink Siebter, Jula Spielmeyer Zehnte und Marko Broda Elfter. (red)